

1	<b>ORI.20.007</b>	<b>Ethik</b>	
2	alternative Modulnummer	M 07	
3	Modultitel (englisch)	Ethics	
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Hans-Joachim Goetze	
5	ECTS-Punkte	6	
5	Verwendbarkeit	ORI	Master Organisationsentwicklung und Inklusion (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 3. Semester 2020
6	Turnus und Dauer	startet im Sommersemester in ungeraden Jahren über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	gem. § 6 FPO Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Studiums und des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	ORI.20.007.10	Ethik Präsenzstudium/ Seminaristische Lehrveranstaltung 24 h
	II		Onlinegestütztes Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung) 156 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende*r	Prof. Dr. Hans- Joachim Goetze	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Ethik ist die Theorie des richtigen Handelns. Sie entwickelt Kriterien, nach denen eine Handlungsorientierung bei Entscheidungssituationen möglich wird. In diesem Modul werden Kriterien für moralisches Handeln dargestellt. Weil aber in konkreten Problemsituationen die alltäglichen moralischen Intuitionen nicht ziel-führend sind, wird die Ethik in verschiedene Bereiche ausdifferenziert. Diese Bereichsethiken vertiefend zu differenzieren ist ein weiterer Gegenstand dieser Lehr-/ Lerneinheit. Ethisches Handeln in diesen Bereichen bedeutet Antwort-geben. Dadurch wird ein wichtiger Aspekt hervorgehoben, nämlich menschlich sein und werden. Ethisch denken ist in diesem Zusammenhang immer auch menschliche Bereicherung. So wird sich hier mit Fragen der Gerechtigkeit, der Selbstbestimmung und des verantwortlichen Handelns beschäftigt. Schließlich ist es dabei ein bedeutsames Anliegen, sich der „Bioethik“ zuzuwenden, in der Fragen des Wertes des Lebens gestellt werden. Daneben bedürfen ethische Entscheidungen Courage. Mut wiederum ist ein Wert oder eine Tugend, ohne die die Ethik nicht anwendbar ist. In diesem Sinne setzt dieses Modul weitere Impulse für eine Verantwortungs- und Achtsamkeitsethik.	
16	Lernziele/ -ergebnisse	Ziel dieses Moduls ist es, die wesentlichen ethischen Theorien des zwischenmenschlichen Zusammenlebens zu reflektieren. Diese sollen dabei in Bezug auf Entscheidungsfindungen und bei Abwägungen moralischer Probleme zu Rate gezogen werden können. Dazu wird unter Zuhilfenahme von Fallbeispielen nach problemorientierten (POL) Ansätzen gesucht. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, eine offene Haltung gegenüber Veränderungen zu entwickeln sowie die innere Bereitschaft zu reflektieren sich auf divergente Meinungen einzulassen und die Gestaltung von	

Veränderungsprozessen als Raum für Erneuerung mit einer Grundhaltung für Organisationsentwicklung bzw. -veränderungen – in Praxis, Leitung und/ oder Verwaltung – nutzen zu können.

17 Lehr-/ Lernformen

Präsenzstudium: Seminaristische Lehr-/Lernveranstaltung, insbes. Einsatz aktiver Lehr- und Lernformen (Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Vortrag etc.)

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Skripten und Materialien sowie von Fallstudien und Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und im Rahmen regionaler Lerngruppen, multimediale Möglichkeiten der Dozierendensprechstunde (Telefon, Email, Chat etc.), Projektarbeit, Peergruppenarbeit und kollegiale Beratung

18 Literatur

Studienbrief, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.